

Dr. Wieland Schinnenburg gibt Tipps für den ersten Besuch in der Praxis

Kinder ohne Angst beim Zahnarzt

Oststeinbek (VT/ha) –Viele Eltern zögern lange, bis sie mit ihren Kindern zum ersten Mal zum Zahnarzt gehen. Sie fürchten, dass ihre Kinder durch einen solchen Besuch überfordert sind. Wenn sie dann doch kommen, sind sie meist sehr erstaunt, wie gut es geht. Natürlich müssen sich der Zahnarzt und sein Team Mühe geben und dem Kind die Welt einer Zahnarztpraxis nahe bringen.

Dazu gehört erst einmal ein Gespräch über Interessen des Kindes, beispielsweise Kindergarten,

Schule oder Freizeitaktivitäten. Dann werden alle benötigten Geräte und Instrumente vorgeführt und dem Kind in die Hand gegeben. Fast jedes Kind spielt gerne mal mit dem Luftbläser oder guckt sich selbst im Mundspiegel an. Auf diese Weise ist das Eis meist schon gebrochen und das Kind lässt sich gerne mit dem gerade ausprobierten Mundspiegel in den Mund sehen. Wenn dann kein weiterer Behandlungsbedarf besteht, kann das Kind nun mit dem Behandlungsstuhl hoch und herunter fahren.

Sollte ein kariöser Zahn behandelt werden müssen, werden zunächst die dafür benötigten Instrumente vorgeführt. Für Kinder sollte es einen kleineren Bohrer, den „Kinderbohrer“ geben. Sehr hilfreich ist es natürlich, wenn das Kind schon „Karius und Baktus“ kennt. Wenn das Kind möchte, kann man den Zahn auch „einschlafen lassen“, also betäuben.

Natürlich erfordert die Behandlung von Kindern mehr Geduld. Aber dann lassen die Kinder fast immer die Behandlung zu und sind nachher sehr stolz, dass sie das geschafft haben. So haben sie sich dann die Anerkennung des Zahnarztes und der Eltern verdient. Meist ist es so, dass die Kinder beim zweiten Mal sehr viel entspannter kommen, da sie ja schon wissen, was auf sie zukommt (und was sie anschließend

für ein Geschenk bekommen ...).

Noch zwei Tipps für Eltern: Das Kind sollte möglichst früh, schon mit einem Jahr, zum Zahnarzt kommen, damit es sich daran gewöhnt. Und die Eltern sollten dem Kind in keiner Weise das Gefühl vermitteln, dass ein Zahnarztbesuch etwas Schlimmes oder Gefährliches ist. Das Kind wird es den Eltern danken.

Weitere Infos gibt der Zahnarzt Dr. Wieland Schinnenburg, Möllner Landstraße 28 b, auch telefonisch unter 040-712 84 00. Geöffnet ist die Praxis Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr.



Oststeinbek. Dr. Wieland Schinnenburg weiß, wie man Kindern die Angst vorm Zahnarzt nimmt.

Foto: Pohl